

18. Fahrradkommunalkonferenz

Gemeinsam Radverkehr gestalten

5. – 6.11.2024 in Hannover

Programm

Dienstag, 5.11.2024

■ Geführte Fahrradexkursionen (fakultativ)

- 13:00–16:00 Exkursion 1:** (Rad)verkehr im Umland – Vorrangnetz und On-Demand-Verkehr
Exkursion 2: Vollautomatisches Fahrradparkhaus, digitales Zugangssystem, Bike and Ride – Digitalisierung um jeden Preis?
Exkursion 3: Velorouten in Hannover
Exkursion 4: Fahrradstraßen in Hannover
Exkursion 5: Fahrradmobilität und soziale Teilhabe

■ Verkehrspolitischer Abend

| Moderation: Nico Lange

- 17:00 Zusammen ist besser als allein. Warum gemeinsam Radverkehr gestalten? Begrüßung und Eröffnung** 
| Christian Hoffmann, Präsident des Bundesamts für Logistik und Mobilität
Gemeinsam ein neues Netz knüpfen
| Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Alle im Blick: Sichere Straßen für alle
| Iris Reimold, Ministerialdirigentin, Abteilungsleitung Straßenverkehr im Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Gemeinsam einfach machen
| Steffen Krach, Regionspräsident der Region Hannover
| Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
- 17:40 Kreative Intervention: Film von Schülerinnen und Schülern aus Hannover**
- 17:45 Podiumsdiskussion: Gemeinsam ist schwierig, aber möglich**
u.a. mit
| Swantje Michaelsen (MdB) und Mathias Stein (MdB), Deutscher Bundestag, Parlamentskreis Fahrrad
| Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
| Iris Reimold, Ministerialdirigentin, Abteilungsleitung Straßenverkehr im Bundesministerium für Digitales und Verkehr
- 18:30 Keynote: Schweigen ist Silber, Reden ist Gold! Kommunikation in der Mobilität**
| N.N., GUD.berlin GmbH

19:15 Buffet und Vernetzung

23:00 Ende des ersten Konferenztages



Mittwoch, 6.11.2024

■ **Konferenz**

| Moderation: Nico Lange



09:00 **Begrüßung und Einführung**

09:05 **Aus aktuellem Anlass: Interview zu Best Practice von Radverkehrsprojekten in den USA**

| N.N.

09:15 **Radinfrastruktur trotz knapper Kassen?**

| N.N., Deutscher Städtetag

Niedersachsen sattelt auf

| Christoph Wilk, Abteilungsleiter Verkehr im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Gemeinsam durch Stadt und Region

| Bernt Hüsken, Fachbereichsleiter Verkehr Region Hannover

| Thomas Vielhaber, Stadtbaurat der Landeshauptstadt Hannover

Voneinander lernen: Aus Wissenschaft und Praxis

| N.N., BALM

10:15 **Kaffeepause**

10:45 **Fachforen**

Drei Fachforen stehen Ihnen zur Auswahl. Bitte entscheiden Sie sich für ein Fachforum.

Fachforum 1 **Miteinander reden** | **Die Sprache der Veränderung**

Gute Kommunikation – nach innen wie nach außen – ist zentral für das Gelingen von Radverkehrsprojekten. Doch was ist „gute“ Kommunikation? Das Fachforum 1 sensibilisiert für die Bedeutung von Kommunikation und diskutiert die Rolle der Sprache im Rahmen der Verkehrswende. Wir thematisieren die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen und betrachten, wie eine erfolgreiche Kommunikation nach innen alle Mitarbeitenden mitnehmen kann.

Fachforum 2 **Zusammen Strecke machen** | **Fahrradpendeln stärken**

Zentraler Hebel für mehr Radverkehr auf dem Land wie in der Stadt ist die Stärkung des Fahrradpendelns. In Fachforum 2 diskutieren wir, wie Pull- und Push-Maßnahmen den Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad zum Pendeln unterstützen können. Dazu betrachten wir Rahmenbedingungen, wie z. B. betriebliches Mobilitätsmanagement und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und gehen auf die Handlungsmöglichkeiten für Kommunen ein.

Fachforum 3 **Flächen gemeinsam nutzen** | **Endliche Räume: Der Umgang mit begrenzter Fläche**

Platz ist in Kommunen nur begrenzt vorhanden. Doch es braucht Flächen, um die Verkehrswende zu gestalten. Vor diesem Hintergrund thematisiert das Fachforum 3, wie der vorhandene Straßenraum neuen und weiteren Nutzungen zugänglich gemacht werden kann, wie dieser (Um-)Gestaltungsprozess in städtische Visionen verankert ist und die Menschen vor Ort mitnimmt. Mit Bezug auf den Einzelhandel greifen wir mögliche Spannungsfelder im Rahmen der Umverteilung des Straßenraums auf.

12:30 **Mittagspause**



Fortsetzung Mittwoch, 6.11.2024

13:30 Theorie- und Praxisessions, Teil 1

Die Theorie- und Praxisessions finden zweimal statt.

Bitte wählen Sie eine Theorie- und Praxisession aus Teil 1 und eine aus Teil 2 aus.

TPS 1 **Gemeinsam Rad fahren | Rauf auf's Rad: Neue Zielgruppen erschließen**

Um die Verkehrswende erfolgreich zu gestalten, braucht es die breite Masse. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind zentral, um das Radfahren langfristig als Gewohnheit zu verankern. Diese Session stellt unterschiedliche Ansätze vor, um diese Zielgruppe zu erreichen und zu motivieren.

TPS 2 **Miteinander streiten | Dann wird halt geklagt. Rechtliche Dimensionen der Verkehrswende**

Die Verkehrswende kann konfliktreich sein. Unterschiedliche Vorstellungen, Interessen und Emotionen prallen aufeinander, und es wird vermehrt gegen Verkehrs-wendemaßnahmen geklagt. Einige Planende fürchten Klagen, andere hoffen auf Rechtssicherheit und Blaupausen für zukünftige Projekte. Diese Session untersucht, wie das Recht gesellschaftliche Veränderungen wie die Verkehrswende ermöglicht oder begrenzt.

TPS 3 **Gemeinsam über den Tellerrand schauen | Voneinander lernen**

Es gibt viele gute Beispiele aus Deutschland, wie die Gestaltung des sicheren Radverkehrsnetzes mit Unterstützung durch gezielte Förderprogramme des BMDV gelingt. In dieser Session werden Best Practices mit dem Ziel des Wissenstransfers vorgestellt.

TPS 4 **Gemeinsam arbeiten | Der Weg zum Radverkehrskonzept für kleine Kommunen**

Auch kleine Kommunen profitieren von einem Radverkehrskonzept. Bei dessen Erstellung muss das Rad nicht immer neu erfunden werden – das zeigt die Handreichung des Landes Niedersachsen, die in dieser Session vorgestellt wird. Kernstück der Handreichung ist ein Generator, der insbesondere kleine Kommunen dabei unterstützen soll, selbst ein Radverkehrskonzept aufzustellen.

TPS 5 **Gemeinsam ausprobieren | Verkehrsversuche**

Verkehrsversuche können zum Vehikel für dauerhafte Veränderungen des Straßenraums werden. Aber auch von Herausforderungen und Fehlschlägen bei der Umsetzung lässt sich viel lernen. Diese Session geht auf die rechtlichen Rahmenbedingungen ein und gibt Hinweise zur Umsetzung.

TPS 6 **Gemeinsam planen | Planungsbeschleunigung**

Zwischen Idee und Umsetzung liegen Planungsverfahren, die Kapazitäten binden und Erfolge der lokalen Radverkehrsförderung nur langsam sichtbar machen. Welche Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse haben sich bewährt für die raschere Umsetzung? Diese Session ist ein Werkstattbericht aus dem NRVP-Projekt AccelaRAD. Sie stellt erste Ergebnisse und aktuelle Diskussionen vor.

TPS 7 **Gemeinsam planen | Für wen planen? Geschlechtersensible Mobilität**

Mobilitätsmuster und -verhalten weisen deutliche geschlechterspezifische Unterschiede auf. In dieser Session stellen wir vor, was geschlechtersensible Mobilitätsplanung ausmacht und welche Gewinne sie mit sich bringt. Gute Beispiele zeigen, wie geschlechtersensible Mobilitätsplanung in der Praxis umgesetzt wird.

TPS 8 **Alles alleine machen? | Mobilitätsbeauftragte im ländlichen Raum**

Für Mobilitäts- und Radverkehrsbeauftragte in ländlichen Regionen sind die personellen Ressourcen oftmals knapp, das Aufgabenspektrum groß. Statt gemeinsam wird Radverkehr hier oftmals alleine gestaltet. Die Session widmet sich der Frage, wie Vernetzung vor diesem Hintergrund gelingen und von unterschiedlichen Seiten begleitet werden kann.

14:30 Kaffeepause

TPS 9 (Exkursion)

Gemeinsam Rad fahren | Flächengerechtigkeit

13:30 – 15:45 |

läuft zeitgleich zu

Theorie- und Praxis-

sessions 1–8

Mit der Umverteilung des öffentlichen Raumes materialisieren sich in Hannover Fragen der Flächengerechtigkeit im städtischen Kontext. Diese wird zur Leitfrage der Radexkursion. Die Teilnehmenden erfahren unterschiedliche Beispiele, teils umgesetzt, teils im Planungs- oder Studienstatus.



Fortsetzung Mittwoch, 6.11.2024

14:45 Theorie- und Praxisessions, Teil 2

Wiederholung von Teil 1

Für den zweiten Durchgang der Theorie- und Praxisessions können Sie erneut eine Session aus den oben genannten TPS 1–8 auswählen.

16:00 Gemeinsam weiter machen | Impuls

| N.N.



16:35 Staffelstabübergabe an die ausrichtende Kommune der Fahrradkommunalkonferenz 2025

16:50 Abschluss der Fahrradkommunalkonferenz

■ Weiterführendes Rahmenprogramm von Stadt und Region Hannover

17:30 Exkursionen von Stadt und Region Hannover

Exkursion 1: „Velo City Ride“

Exkursion 2: Innenstadtmobilitätskonzept der Stadt Hannover

Exkursion 3: Willkommen in Hannover - Bunte Landeshauptstadt an der Leine

ab 18:30 Netzwerkveranstaltung in Hannover

| Neues Rathaus – Gartensaal



■ Kontakt

Mobilitätsforum Bund im Bundesamt für Logistik und Mobilität

Tel.: +49 221 5776-5699 | mobiltaetsforum@balm.bund.de

Veranstaltende:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Bundesamt
für Logistik
und Mobilität



Mobilitätsforum Bund



Hannover



Region Hannover



Niedersachsen

Mitwirkende:



AGFK
Niedersachsen
Breiten



Deutscher
Städtetag



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



DSTGB
Deutscher Städte-
und Gemeindevorstand



ifu
Deutsches Institut
für Urbanistik